Beispiel einer Checkliste für eine Darstellungsüberprüfung entsprechend DIN EN 62079 (VDE 0039)

Diese Überprüfungen müssen die Anleitungen in Bezug auf jede Anforderung in der Checkliste unter Ver­wendung der folgenden Kennzeichnungen bewerten:

– sehr gut/ausgezeichnet (++)

– gut (+)

– durchschnittlich (0)

– schlecht (-)

– sehr schlecht (--)

– nicht anwendbar/nicht notwendig (#)

Beispiel einer Checkliste für eine Darstellungsüberprüfung

| Wichtigkeit (siehe A.5) | Zu überprüfende Punkte | Relevante Kapitel der Norm | Bewertung (++ / + / 0 / – / – – / #) | Bemerkungen |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **1 Leserlichkeit**   * 1. Informationen auf den Produkten * Schriftgröße vom Leseabstand abhängig * Helligkeit (normalerweise mindestens 70 %) * Anleitungen im Oberflächenmaterial des Produkts   1. Handbücher, Benutzerhandbücher, Informationsblätter * Papierqualität (z. B. undurchscheinend) * Schriftgröße * Zeilenabstand * Anwendung verschiedener Schriftarten/ -größen * einfach zu lesende Bildunterschriften * Helligkeitskontrast * Anwendung von Farben * allgemeiner Eindruck der Seite ist ausgewogen und geordnet | 6.2 |  |  |
|  | **2 Elektronische Medien (Audio, Video, Multimedia)**  2.1 Technische Ausrüstung  – Minimalkonfiguration   * optimale Konfiguration   2.2 Benutzerfreundlicher Systemzugang und einfache Bedie­nung   * Abschnitt „Wie ist diese Anleitung zu benutzen?“ * lineare Struktur in der Menüführung und Buttons zur Be­dienung * Navigationssystem erleichtert, Antworten auf Benutzerfra­gen zu finden * Druckmöglichkeit * Lesezeichenoption   2.3 Benutzerfreundliche Gestaltung   * allgemeine Konsistenz der Überschriften, Hervorhebun­gen, der Schrifttypen, der Textanordnung * Text (gesprochen und geschrieben) entspricht der Video­animation * Dauer der Sequenzen und Informationsmenge pro Zeit­einheit überfordert nicht die Aufnahmefähigkeit des Be­nutzers * Bildschirmgestaltung ermöglicht dem Benutzer, notwen­dige Information aufzunehmen * optimale Länge des Themas (höchstens 2 Bildschirme, max. 20 Zeilen lang und kurze Absätze) * komplexe Information in kleinere Kategorien unterteilt mit sekundären Fenstern oder unterteilter Information * sinnvolle Betonung durch Schrifttyp, Schriftgröße, Her­vorhebung, Farbe, Kontrast und Graphik * für die Zielgruppe geeignete Sprache * Graphiken, Animations- und Videosequenzen tragen zum Verständnis bei * die Verwendung von Farben ist konsistent und nicht sys­temabhängig | 6.8 |  |  |
|  | 1. **Anzeigen**   Menge und Klarheit der dem Benutzer gelieferten Information  Erklärung der Anzeigen | 6.11 |  |  |
|  | 1. **Text und Fachbegriffe** 2. Text, Anwendung von Wörtern  * einfach, sinnvoll, kurz und verständlich * ein Satz, eine Handlungsanweisung; nicht zuviel Information in einem Satz * Aktivform * Tätigkeitsverben * Negationen selten und vernünftig angewendet  1. Angewendete Fachbegriffe  * Abkürzungen beim ersten Vorkommen erklärt * technische Fachbegriffe beim ersten Vorkommen definiert * gut erklärt, verständlich für normale Leser * konsistente Verwendung von Fachbegriffen  1. Gliederung des Textes  * konsistent gegliedert * die Gliederung folgt dem Kommunikationsprinzip * Gliederung von grundlegenden Operationen/Funktionen zu komplexen Operationen/Funktionen * sinnvolle Trennung zwischen Grundprodukt und optio­nalen Modulen * informative Überschriften  1. Stil der Anleitungen  * Verwendung von Imperativ oder Infinitiv * konsistent formuliert und gegliedert * so kurz wie möglich und detailliert wie nötig | 6.1 |  |  |
|  | 1. **Sprache** 2. Information in der/den vereinbarten Sprache(n) geliefert 3. Klare Trennung der Sprachen 4. Klare Verbindung zwischen Text und Abbildungen 5. Deutliche Aussprache (Audio) 6. Keine sprachlichen Fehler | 4.7.3 |  |  |
|  | 1. **Abbildungen** 2. Allgemeine Qualität 3. Ausreichende Anzahl von Abbildungen, um klare und spezifische Information zu liefern 4. Abbildungen unterstützt durch klare und hilfreiche Bild­texte | 6.3 |  |  |
|  | 1. **Graphische Symbole** 2. International genormte Symbole dort, wo möglich 3. Symbole klar verständlich oder erklärt | 6.4 |  |  |
|  | 1. **Figuren** 2. Größe entsprechend dem Zweck 3. Klar (d. h. dieselbe Information – dieselbe Abbildungs­struktur) 4. Text innerhalb von Abbildungen klar angeordnet und kon­sistent angewendet 5. Abbildung und Text, die zusammengehören, stehen eng beieinander |  |  |  |
|  | **Tabellen**   1. Angemessen angeordnet 2. Klar dargestellt und informativ 3. Wiederholt, wenn nötig | 6.5 |  |  |
|  | 1. **Flussdiagramme** 2. Dargeboten, wo angebracht 3. Unterstützt durch klare und hilfreiche Texte 4. Nähe zum Text, zu dem sie gehören | 6.7 |  |  |
|  | 1. **Verwendung von Farben** 2. Funktional 3. Klar 4. Konsistent | 6.10 |  |  |
|  | 1. **Inhaltsverzeichnis/Index** 2. Der Länge und Komplexität des Textes angemessen 3. Überschriften mit denen im Text identisch 4. Klar, konsistent und hilfreich 5. Nummerierte Seiten 6. Liste mit Schlagwörtern, falls hilfreich | 5.16 |  |  |
|  | 1. **Ratschlag für die Fehlersuche** 2. Checkliste möglicher Fehlzustände mit Reparaturanlei­tungen (unter Beachtung der Sicherheit) 3. Klarer Hinweis, ob die Benutzer die Reparatur selbst versuchen dürfen oder nicht | 5.11 |  |  |
|  | 1. **Sicherheit** 2. Angemessene Vorkehrung gegen Verlust und Beschä­digung bei möglichem vorhersehbarem Gebrauch 3. Änderungsdienst für die Benutzerdokumentation ist or­ganisiert | 4.2, 5.4, 5.5 |  |  |
|  | 1. **Zielgruppe (Benutzer)** 2. Zielgruppe ist bezeichnet 3. Darstellung des Inhalts ist für die Zielgruppe angemes­sen | 4.4, 4.7.2 |  |  |